

[41435] Wir suchen für einen jungen Mann aus guter Familie, der seine Lehrzeit bei uns bestanden und nachher in einem hochangesehenen Sortiment gearbeitet hat, zum 1. Oktober d. J. eine Stelle in einer großen Sortimentsbuchhandlung außerhalb Berlins. Der junge Mann verdient wegen seiner feinen Manieren, seiner Leistungsfähigkeit und Gewissenhaftigkeit die wärmste Empfehlung, welche wir ihm hierdurch gern zu teil werden lassen.

Berlin, im August 1886.

**Ritscher & Köstel.**

[41436] Ein gut empfohlener militärfreier jüngerer Gehilfe, mit guter Gymnasialbildung, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 1. Okt. event. früher Stellung in einem Sortiment, am liebsten in Süddeutschland.

Gef. Offerten sub R. K. übernimmt die Firma A. Appun in Bunzlau.

[41437] Ein Gehilfe, 26 Jahre alt, 10 Jahre im Buchhandel und in den Arbeiten des Sortimentes und Verlags durchaus erfahren, seit vier Jahren in einer großen Verlagsfirma thätig, sucht zum 1. Oktober anderweitig möglichst dauernde Stellung. Suchendem stehen die besten Empfehlungen seines jetzigen sowie früheren Herrn Chefs zur Seite. Gef. Offerten unter H. S. 27. durch Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

[41438] Ein junger Buchhandlungsgeh., auch im Schreibmaterialienhandel erfahren, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen u. der besonders als treu und fleißig empfohlen wird, sucht zu seiner weiteren Ausbildung anderweitig Stellung.

Gef. Offerten erbittet direkt

Soest.

**Friedr. Blank.**

[41439] Ein j. Buchhändler, 23 J. alt, bisher in e. Leipziger Buchhandlung thätig, sucht unter bescheid. Ansprüchen von Oktbr. an Stellung in e. Buchhandlung einer Provinzialstadt.

Gef. Offerten bittet man sub M. M. 28108. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[41440] Musikalien-Sortimenter, umfassende Kenntnisse, im Instrumentenhandel erfahren, gut musikalisch, mit Sprachkenntnissen, sucht geeignete Stellung.

Langjährige Thätigkeit, beste Referenzen.

Gef. Offerten unter No. 06041. an Haasenstein & Vogler in Hamburg.

[41441] Ein junger Mann (Gymnasialabiturient), welcher seine Lehrzeit in einem größeren mit Sortiment verbundenen Antiquariat durchmachte und dort seit einigen Monaten als Gehilfe arbeitet, sucht bei bescheidenen Ansprüchen andere Stellung.

Gef. Zuschriften werden sub L. Z. 28566. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[41442] Für einen jungen Mann, der seit 10 Jahren im Buchhandel, suche ich eine dauernde Stellung im Sortiment. Derselbe kann von mir als tüchtiger, zuverlässiger Arbeiter, der auch große Gewandtheit im Verkehr mit besserem Publikum hat, empfohlen werden.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.  
Trier. **Heinr. Stephanus.**

[41443] Ein Schreiber, seit 7 Jahren in einem größeren Kommissionsgeschäfte thätig, mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht für hier oder Berlin anderweitig Stelle. Antritt könnte bald erfolgen. Gef. Off. sub L. S. 28569. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Dreißigjähriger Jahrgang

[41444] C. Sortimentler, z. B. Einj.-Freiwilliger, der engl. Konversation mächtig u. im Verkehr mit feinem Publikum gewandt, sucht zum 1. Okt. cr. Stellung. Suchender hat in angesehenen Sortimentgeschäften und im Verlage gearbeitet und besitzt gute Zeugnisse u. Referenzen. Gef. Off. an **Koddewig's** Buchh. in Jüsterburg.

[41445] Für einen jungen Kaufmann, 24 Jahre alt, der sich dem Buchhandel widmen will, wird Stelle als Volontär in einer Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei und Zeitungs-Expedition verbunden gesucht. Gef. Offerten unter H. B. 28291. befördert die Exped. d. Bl.

[41446] Für einen jungen Mann, Obersekundaner, wird in einer mittleren Provinzialstadt eine Lehrlingsstelle gesucht. Offerten befördert

**H. Behrendt** in Bonn.

**Belegte Stellen.**

[41447] Den Herren, welche sich um die von mir offerierte Gehilfenstelle bewarben, mit Dank zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Köln.

**Hermann Koch.**

**Vermischte Anzeigen.**

**Frid's  
Rundschau.**

[41448]

Belehrende und unterhaltende Mittheilungen für Freunde der Land- und Forstwirtschaft, des Garten-, Obst- und Weinbaues, der Haus- und Kellervirtschaft, der Bienenzucht, des Sports, der Jagd und Fischerei, sowie einschlägiger Wissenschaften und Gewerbe.

Redigirt von

**Felix von Thümen.**

Erscheint monatlich 2mal.

Jährlich nur 4 M.

„Frid's Rundschau“ hat durch ihren außerordentlich billigen Preis und durch die vielseitige, anregende Gestaltung ihres Inhaltes — sie bringt Auszüge aus mehr als 200 Zeitungen — in kürzester Zeit einen Leserkreis gewonnen, wie er Fachblättern nur selten beschieden ist. Gegenwärtige Auflage 15 000. — **Inserate** sind außerordentlich wirkungsvoll. Der Raum eines Millimeters in Spaltenbreite kostet 12 s. Zur Insertion eignen sich nicht nur fachliche Werke, sondern alle Erscheinungen von allgemeinem Interesse, die sich an ein größeres Publikum wenden. Von diesem weiteren Standpunkte aus beliebt man das Blatt auch mit **Recensionsexemplaren** zu bedenken, die stets bald und gewissenhaft besprochen werden. Die Herren Verleger werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, „Frid's Rundschau“ bei Verteilung von Inseraten und Recensionsexemplaren nicht zu übersehen.

Wien, Graben 27.

**K. K. Hofbuchhandlung Wilhelm Frid.**

**Offerten von Restauflagen**

[41449] und Remittenden gangbarer Werke, sowie von zurückgesetztem Sortiment erbittet **Moriz Ologau** in Hamburg, Bleichenbrücke 6.

[41450] Da wir mit dem

**Oktoberheft  
der „Deutschen Rundschau“**

umfassende Vertriebsmanipulationen beabsichtigen, so dürfte Ihnen vielleicht ein besonderer Hinweis auf das Erscheinen dieses Hefes für Ihre etwaigen Insertionsaufträge um so erwünschter sein, als wir uns entschlossen haben, diesmal den Preis für *litterarische Anzeigen* trotz der ganz bedeutend erhöhten Auflage auf

**nur 40 s. pro 3spaltige Nonpareillezeile** zu belassen.

Die „Deutsche Rundschau“ beginnt mit diesem Heft ihren *dreizehnten Jahrgang*, und wie sie den Beweis während ihres bisherigen Bestehens geliefert hat, daß auch für uns die Zeit der großen, vornehm gehaltenen, reich ausgestatteten Revuen gekommen sei, so wird sie sich den Ruhm nicht nehmen lassen, auf der Bahn, die sie zuerst betreten, auch die erste zu bleiben! —

Und daß diese Bahn die richtige war, ersehen wir am besten aus der Auflageziffer der „Deutschen Rundschau“, die auch im abgelaufenen Jahrgange eine hocherfreuliche Steigerung zu verzeichnen hat.

Das Oktoberheft sowie die folgenden Hefte werden erneutes Zeugnis dafür ablegen, daß die „Deutsche Rundschau“ keinen anderen Ehrgeiz kennt, als den: *die besten Kreise des deutschen Publikums in beständiger geistiger Gemeinschaft zu erhalten mit den besten Kräften der deutschen Wissenschaft und Litteratur!*

Dieses Bestreben und der gut situierte, für Wissenschaft und schöne Litteratur sich interessierende Leserkreis der „Deutschen Rundschau“ machen es klar, daß hier *Inserate über neuere Erscheinungen des Büchermarktes* besondere Beachtung und demnach auch einen sicheren Erfolg finden.

*Beilagen* sind von der „Deutschen Rundschau“ *ausgeschlossen*; um aber denjenigen Firmen, welche mit Prospekten zu arbeiten gewohnt sind, die Erteilung eines Insertionsauftrages für die „Deutsche Rundschau“ *ohne nennenswerte Vermehrung der Kosten* zu ermöglichen, haben wir die Preise für *umfangreichere Inserate*, als Ersatz für die Prospektbeilagen, in folgender Weise normiert:

1 Seite = 80 M netto bar.

2 Seiten = 120 M netto bar.

4 Seiten = 150 M netto bar.

8 Seiten = 250 M netto bar.

16 Seiten = 400 M netto bar.

Ihre gefälligen Insertionsaufträge erbitten wir uns möglichst mit direkter Post, spätestens bis 8. September cr.

Berlin W., Lützowstr. 7,

Ende August 1886.

**Gebrüder Paetel.**

**K. F. Koehler in Leipzig**

[41451] hält Auslieferungslager von sämtlichen bei

**Jügel's Verlag in Frankfurt a/M.** erschienenen

**Grammatiken**

und liefert feste Bestellungen gegen bar zu den Originalpreisen des Verlegers.